

# Babylotse: Prävention von Anfang an

Daniela Köhler

Babylotsin, Bürgerhospital

# Themen



- Was ist Baby Lotse?
- Baby Lotse – Abläufe
- Baby Lotse – Wirkungen
- Baby Lotse als Teil des Netzwerks Frühe Hilfen





# Was ist Baby Lotse?



## ... für Sie und Ihre Familie!

Neuanfänge bringen auch viele neue Fragen mit sich. Wir Babylotsen möchten mit Rat und Tat dazu beitragen, dass Sie nach der Geburt Ihres Kindes gut informiert und versorgt sind. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unsere Kontakte.

**Sprechen Sie uns bitte hier in der Klinik an.**



## Sie haben viele Fragen?

Kontakt zu  
anderen Eltern?

Neu in  
Frankfurt?

Anträge und  
Behörden?

Was braucht  
mein Kind?

Unterstützung  
für den Alltag?

Allein-  
erziehend?



**Der Kinderschutzbund**  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main



# Was ist Babyotse?

- Systematischer Zugang durch Information über das Beratungsangebot für alle Schwangere bei Anmeldung zur Geburt
- Screening zur Erkennung des Unterstützungsbedarfs aufgrund psychosozialer Belastungen rund um die Geburt anhand eines evaluierten Anhaltsbogens
- Klärung in einem persönlichen Gespräch in der Klinik, welcher Unterstützungsbedarf vorliegt
- Vermittlung der notwendigen Informationen an die Familie und bei Bedarf Herstellung der Kontakte, z.B. durch eine Terminvereinbarung oder Begleitung nach der Entlassung in das Angebot der Frühen Hilfen.



# Zielsetzung



- Systematische Früherkennung belasteter Familien und bedarfsgerechte Vermittlung Früher Hilfen
- Überwindung von Systemgrenzen  
Gesundheitshilfe / Kinder und Jugendhilfe
- Stigmatisierungsfreier Zugang und Freiwilligkeit
- Zugang zu Familien zum bestmöglichen Zeitpunkt
- Positiver Zugang zum Hilfesystem

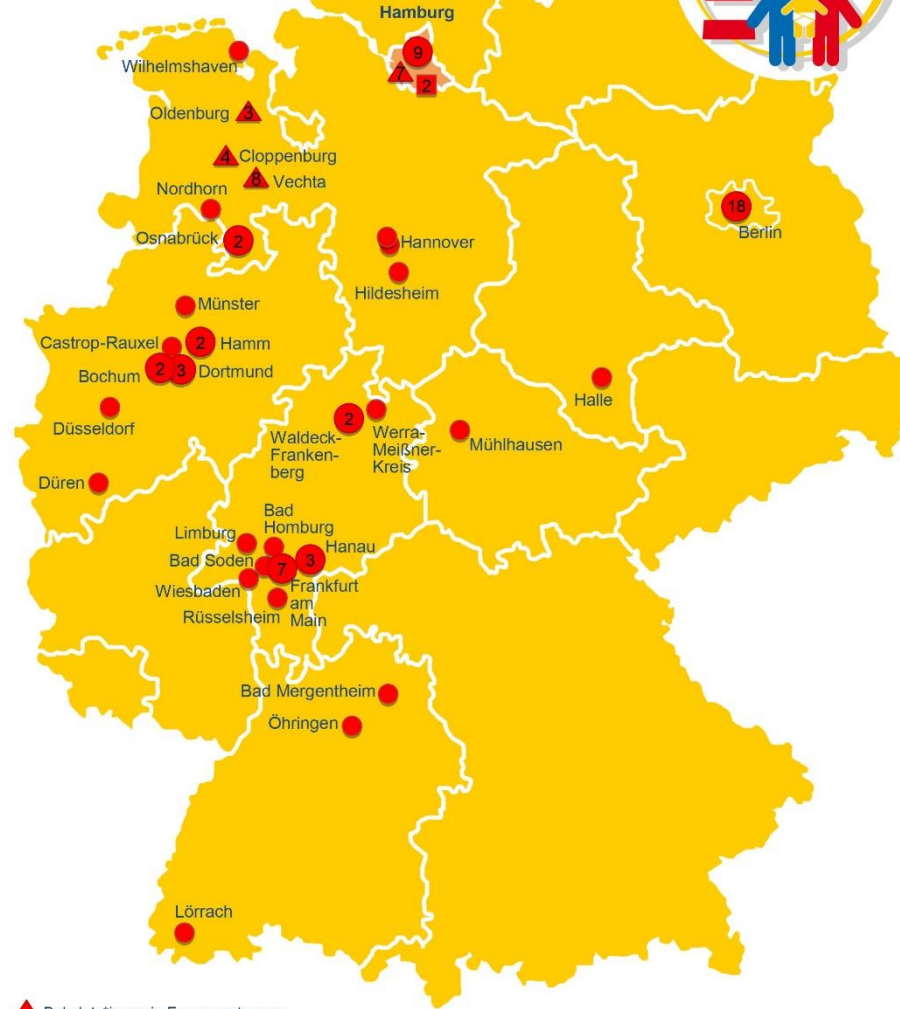




# Babylotse: Entstehung

- Entwickelt von der Stiftung Familienorientierte Nachsorge See You am Hamburger Wilhelmstift.
- Seit 2007 angeboten an Hamburger Geburtskliniken; inzwischen Ausweitung auf ca. 70 Standorte bundesweit (aktuell)
- Qualitätsverbund Babylotse e.V. Qualitätsentwicklung, Unterstützung bei der Implementierung (Frankfurt als Regionales Schulungszentrum)





- ▲ Babylots\*innen in Frauenarztpraxen
- Babylots\*innen in Kinderarztpraxen
- Babylots\*innen in Kliniken

Stand 30.04.2021





# Aktueller Stand Frankfurt

Beginn 2014

Seit Juli 2017

- Ein Angebot für 13.000 Familien, die in Frankfurt ein Kind gebären
- unabhängig vom Wohnort
- 9 Babylots\*innen (6,5 VZÄ)
- erste deutsche Großstadt mit flächendeckender Versorgung
  - Bürgerhospital Frankfurt am Main
  - Klinikum Höchst
  - Universitätsklinik Frankfurt
  - Nordwest Krankenhaus
  - Hospital zum Heiligen Geist
  - Krankenhaus Sachsenhausen
  - St. Elisabethen Krankenhaus (ehemals St. Marien)



**Der Kinderschutzbund**  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main





# Und im Rhein-Main Gebiet



**Weitere Standorte:**  
Bad Homburg  
Bad Soden  
Gelnhausen  
Hanau  
Limburg  
Rüsselsheim  
Wiesbaden

Skalierung ist erprobt und Implementierung wird vom QV unterstützt.



**Der Kinderschutzbund**  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main

# Babylotse: Rahmenbedingungen



- Babylotsinnen – qualifizierte Pädagoginnen oder Sozialarbeiterinnen
- Arbeiten in unmittelbarer Nähe zur Station
- Tägliche Präsenz im Krankenhaus (Mo. – Fr. & an langen Wochenenden / Feiertagen)
- Zuständig für Alle, die in der jeweiligen Klinik entbinden  
(ca. 2 Monate vor Entbindung bis 3 Monate nach)





# Wie funktioniert Babylotse?

Kern des Programms ist eine Lotsenfunktion für psychosozial belastete Eltern in das bestehende Netz der Frühen Hilfen:

1. Erkennen

2. Klären

3. Vernetzen



Der Kinderschutzbund  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main

# 1. Erkennen



- Jede Frau erhält Informationen über Babylotsen bei der Anmeldung zur Geburt.
- Hebamme führt Gespräch zur psychosozialen Situation der Familie → Dokumentation der Belastungen im Anhaltsbogen → Gesprächsangebot nach Geburt
- Auf Wunsch der Frau nimmt die Babylotsin unmittelbar Kontakt auf.



## 2. Klären



- Im individuellen Gespräch werden die Ressourcen und der konkrete Unterstützungsbedarf der Familie geklärt
- Weiterführende Fragen und Anliegen der Familie können bei dieser Gelegenheit auch angesprochen werden



Die Babylotsenberatung steht als offenes Beratungsangebot grundsätzlich allen Familien zur Verfügung – Keine Stigmatisierung!



**Der Kinderschutzbund**  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main

### 3. Vernetzen



- Empfehlung und Vermittlung passender Angebote Früher Hilfen mit entsprechender Einverständniserklärung der Familien
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme (Lotsenfunktion)
- Monitoring: Bei persönlicher Vermittlung erkundigt sich die Babylotsin nach ca. 4-6 Wochen, ob die Familie durch das Angebot gut versorgt ist.

 Kontinuierlicher Dialog mit den Anbietern Früher Hilfen und passgenaue Vermittlung





# Themen der Beratung

- Informationen zu den Frühen Hilfen:  
Eltern-Kind-Treffs, offene Sprechstunden
- Hebammenvermittlung
- Sozialberatung: Anmeldung, Kindergeld ...  
oft als Türöffner
- Gesundheitliche Probleme / Behinderung  
bei Mutter oder Kind  
→ große Belastung zu Beginn der Eltern-Kind-Beziehung
- Gefahr einer psychischen Krise





# Themen der Beratung (2)

- Drohende Überlastung – oft bei bestehenden Erziehungsproblemen / familiären Konflikten
- Migrantenfamilien ohne Zugang zur Familienbildung, z.T. sozial isoliert:  
niedrigschwellige, offene Angebote
- Frauen in äußerst prekären Lebenssituationen  
→ intensive Übergangsbegleitung
- Fragen des Kinderschutzes – in Kooperation mit dem Sozialdienst des Krankenhauses  
→ Babylotse als Präventionsprogramm







Und so sieht es in  
der Praxis aus!



**Der Kinderschutzbund**  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main

# Chancen



- Nutzt die einmalige Situation rund um die Geburt, in der Familien besonders offen für Veränderung sind.
- Eine Anlaufstelle für alle Fragen von der Sozialberatung bis hin zum Umgang mit Traumatisierung oder psychischer Erkrankung und auch bei Behinderung / Erkrankung des Kindes.
- Tägliche Präsenz der Babylotsinnen auf Station erleichtert den Zugang – Niedrigschwellig und unabhängig von Wohnort



# Unser Ziel ... und unsere Bitte an Sie:



Familien so passgenau wie möglich in die Angebote  
der Frühen Hilfen zu vermitteln

und dafür benötigen wir

**so genau wie möglich Informationen über die  
Angebote und Kontaktwege:**

## **Flyer, Rundmails, Broschüren ...**

**[babylotse@kinderschutzbund-frankfurt.de](mailto:babylotse@kinderschutzbund-frankfurt.de)**



**Der Kinderschutzbund**  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main

# Wenn Sie Schwangere / Mütter von Neugeborenen betreuen:



- *„Die Babylotsinnen sind die Fachfrauen für alle Fragen rundum das Leben mit einem Baby. Hier sind die Kontaktdaten.“*
- Unterstützen Sie die (werdenden) Eltern bei der Kontaktaufnahme – wir begleiten sie gerne während des Krankenhausaufenthalts.
- Fragen Sie nach, in welcher Klinik die Schwangere gehen möchte, s. Übersichtsflyer





# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



**Der Kinderschutzbund**  
Bezirksverband  
Frankfurt am Main